

in die andere / und endlich in den untern Kasten fällt. Die obere zwo Schaaalen / sambt dem Bild seynd aus einem Stück Marmorstein gefertigt. Es hat auch vier grosse Meerpferde / so starck Wasser von sich geben / und in den untern Kasten ausgiessen / der untere Kasten ist gar zierlich / und stehet dieser Bronn in einem Teich.

**Ein doppelter Bronn mit Bildern nach alter Manier.**

Fig. 87.

Dieses ist abermahlen eine Invention des Hobberührten Römischen Baumeisters Maggii, ist zwar nach alter / jedoch mit gar unzierlicher Manier angegeben / und mag man dergleichen in einen Lustsaal / offenen Platz / oder andern bequemen Ort anrichten / denselbigen mit andern Bildern und Zierrathen / nach des Künstlers Gutachten / ausstaffiren und werckstellig machen.

**Ein schöner Bronn nach alter Manier.**

Fig 88.

Dieser Bronn ist zwar nach alter jedoch zierlicher Manier zu Straßburgerbauet und zu sehen; dergleichen schicket sich gar wohl in einem Lustsaal / oder mitten in einem Garten anzurichten / und kan das obere Theil mit den Bildern von Metall gegossen / die Schaaale aber von gutem Stein gefertigt / und so man will / ein zierlicher Postement darunter gesetzt werden.

**Ein schöner Bronn mit vier Hunden so aus den Mäulern Wasser von sich geben.**

Fig. 89.

Dieses ist gar ein zierliche schöne Invention eines Lustbrunnens / die Hunde können von Metall gegossen / das übrige aber von gemachten oder gewachsenen Tauchsteinen zierlich / nach Anleitung der Figur / angesetzt und

verfüttet werden. Es schickt sich dieser Bronn gar wohl / entweder in eine Grotta / oder Fürstliches Jagthaus / in einem Hoff oder andern offenen Platz: Auch so man will / kan man in einer kleinen Form dergleichen zu einem Schauessen anstellen und gebrauchen / denselbigen mit andern Bildern oder Thieren aufs bäste auszieren und angeben.

**Neptunus mit vier Satyren und schönen Wassern.**

Fig. 90.

Degenwärtiger Bronn kan mitten in einem Garten / Grotta oder dergleichen angeordnet / und mit einem schönen Brustgestühl umgeben werden; wolte man dergleichen ins klein fertigen / würde solcher nicht weniger dann voriger zu einem Schauessen auf eine vornehme Taffel gar dienstlich seyn / dessen Zierrathen mag der Künstler ändern / darvon und darzu thun / je nachdeme solches die Gelegenheit des Orts / der Personen und Zeit mit sich bringet.

**Ein Bronn mit Bildern nach alter Manier.**

Fig. 91.

Dieser Bronn ist auch eine Invention des Hoffbemeldten Baumeisters Maggii; dienet in einem kleinen Modell / gleich wie voriger zu einem zierlichen Schauessen auf eine Fürstliche Taffel. Im grossen Berck aber schicket sich solcher Bronn gar bequem auf eine Grotta / Althan / oder sonsten in Mitte eines Gartens / offenen Platzes / oder dergleichen / kan am füglichsten von Metall gegossen und ausgefertigt werden.

**Ein anderer Bronn mit einer doppelten Schaal und Bildern.**

Fig. 92.

Dieses Brunnens Inventor ist gleichmächtig zuvorberührter Maggius, ist gar zierlich und